

Stadtverordnetenbüro  
Auskunft erteilt: Frau Benz  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1033  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 19.06.2017

## **N i e d e r s c h r i f t**

der 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Integration  
am Mittwoch, dem 07.06.2017,  
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.  
Sitzungsdauer: 18:06 - 19:10 Uhr

### **Anwesende Ausschussmitglieder:**

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Frau Inge Bietz  
Frau Claudia Heimbach  
Herr Zeynal Sahin                      Ausschussvorsitzender

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Frau Anja-Verena Helmchen

#### **Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Frau Christiane Janetzky-Klein

#### **Stadtverordnete der AfD-Fraktion:**

Frau Sandra Weegels

#### **Stadtverordnete der FW-Fraktion:**

Frau Pia Mauthe

#### **Stadtverordnete der FDP-Fraktion:**

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich

#### **Außerdem:**

Herr Arno Enners                      AfD-Fraktion  
Frau Regina Enners                    AfD-Fraktion

#### **Vom Ausländerbeirat:**

Frau Royak

**Vom Magistrat:**

Frau Dietlind Grabe-Bolz	Oberbürgermeisterin	
Frau Gerda Weigel-Greilich	Bürgermeisterin	
Frau Astrid Eibelshäuser	Stadträtin	(ab 18:10 Uhr)

**Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:**

Frau Simone Benz	Schriefführerin
------------------	-----------------

**Gäste/Sachverständige:**

Herr Jens Dapper	Geschäftsführer AWO Gießen	(bis 19:00 Uhr)
Herr Thomas Domnick	Vorsitzender der Liga der freien Wohlfahrtsverbände Hessen e. V.	(bis 19:10 Uhr)
Frau Eva Hofmann	Direktorin Caritasverband Gießen e. V.	(bis 19:10 Uhr)

**Entschuldigt:**

Herr Randy Uelman	CDU-Fraktion
Herr Christian Zuckermann	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Michael Beltz	Gießener Linke

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

**Tagesordnung (öffentliche Sitzung):**

1. Bürger/-innenfragestunde
2. "WIR sind Gesellschaft. Ergebnisse aus der Sozialwirtschaftsstudie Hessen";  
**hier:** Bericht der Liga der Wohlfahrtsverbände
3. Bericht über den Einsatz von automatischen externen Defibrillatoren (AED ) seit 2011 in städt. Gebäuden und Fahrzeugen (Antrag der FDP-Fraktion vom 21.11.2016);  
**hier:** Aussprache zum vorliegenden Bericht des Magistrats vom 12.05.2017 STV/0387/2016
4. Verschiedenes

## Abwicklung der Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung:

#### 1. Bürger/-innenfragestunde

---

Es liegen keine Fragen vor.

#### 2. "WIR sind Gesellschaft. Ergebnisse aus der Sozialwirtschaftsstudie Hessen"; hier: Bericht der Liga der Wohlfahrtsverbände

---

**Herr Domnick** stellt den Ausschussmitgliedern die Ergebnisse aus der Sozialwirtschaftsstudie Hessen vor. **(Die Studie ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.)**

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Domnick, Herrn Dapper und Frau Hofmann beantwortet.

#### 3. Bericht über den Einsatz von automatischen externen Defibrillatoren (AED ) seit 2011 in städt. Gebäuden und Fahrzeugen (Antrag der FDP-Fraktion vom 21.11.2016); hier: Aussprache zum vorliegenden Bericht des Magistrats vom 12.05.2017 **STV/0387/2016**

---

##### **Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie viele automatische externe Defibrillatoren (AED ) seit 2011 in welchen städtischen Gebäuden und Fahrzeugen z.B. der Feuerwehren und auf Initiative des Magistrates in publikumsintensiven privaten Einrichtungen wie z.B. Einkaufszentren, SWG, Deutsche Bahn, Banken und Sparkassen, Technische Hochschule Mittelhessen und Universität, Arztpraxen, Krankenhäusern und Kliniken angeschafft wurden.“

##### **Begründung:**

Der plötzliche Herztod ist die häufigste außerklinische Todesursache in Deutschland und in einer Stadt mit der Einwohnerzahl Gießens muss nach zuverlässigen Hochrechnungen an fast jedem dritten Tag mit einem solchen Ereignis gerechnet werden. In den meisten Fällen liegt dem ein Kammerflimmern zugrunde, dessen einzig wirksame Behandlung die sofortige externe Defibrillation darstellt. Moderne AED können von eingewiesenen Laienhelfern sicher bedient werden und erhöhen die Überlebenschancen der betroffenen Patienten deutlich. Diese kann dadurch noch gesteigert werden, dass bei Benutzung der AED die Rettungsleitstelle automatisch informiert wird.

Die Installation solcher Geräte an möglichst vielen und besonders prädestinierten

Stellen des öffentlichen Lebens in der Universitätsstadt Gießen ist daher allein durch ihre Existenz eine unabweisbare Notwendigkeit.

Auf die Möglichkeit der Ko-Finanzierung durch Sponsoren wie z.B. verschiedene Stiftungen sei hingewiesen.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich Stv. Dr. Greilich und Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen.

#### 4. **Verschiedenes**

---

**Frau Bietz, SPD-Fraktion,** bittet den Vorsitzenden, zur nächsten Sitzung des Ausschusses Vertreter des Freiwilligenzentrums für Stadt und Landkreis Gießen e. V. und Ehrenamt Gießen e. V. einzuladen.

Die übrigen Ausschussmitglieder signalisieren ihr Einverständnis.

**Vorsitzender** teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses am 06.09.2017 um 18:00 Uhr stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DER VORSITZENDE:**

(gez.) S a h i n

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) B e n z